

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 07.10.2026

Ort	Home-office, via MS Teams
Beginn	19.00 Uhr
Vorsitz	Peter Feer (PF), Präsident
Vorstand	Philipp Glur (PG) Sascha Grunder (SG) Hanspeter Jutzi (HJ) Faiitan Würsch (FW)
Entschuldigt	Corinne Gysin (CG)
Protokollführung	Barbara Feer (BF)

1.	Eröffnung der Sitzung PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.	PF
2.	Protokoll letzte Sitzung Das Protokoll der Sitzung vom 19.08.2026 wird genehmigt. FW hat Bewerbungen für TKAMO-Wettkämpfe erhalten. Diese werden nach traktandiert unter dem Traktandum Agility Wettkampf. Das Traktandum 3f Antrag auf Amtsenthebung lautet korrekt Antrag auf Ressortentzug und wird in einer separaten Sitzung anschliessend an diese Sitzung behandelt und separat protokolliert. PF geht die offenen Punkte durch. Die Einsprachefrist für die Reglementsanpassung der Grössenmessung ist abgelaufen. Dies wurde bereits unter tkamo.ch publiziert. HJ hat das Gespräch mit dem Veranstalter wegen dem Start ohne Leistungsheft geführt. Das Geschenk für die Nationalmannschaftsbetreuer der SAO wird von SG demnächst übergeben.	PF
3.	Allgemein Das Verbandsgericht hat mit dem Rekursentscheid vom 21.09.2026 im Fall Beschwerde gegen das Hallenverbot entschieden, dass der Rekurs abgewiesen wird, soweit überhaupt darauf eingetreten wird. Die Verfahrensgebühr wird dem Rekurrenten auferlegt. Der Fall ist für die TKAMO somit erledigt. BF bittet den Vorstand Art. 5 Zulassung zu Wettkämpfen im Reglement Allgemeine Bestimmungen zu präzisieren. Der Satz «Der Wettkampfveranstalter hat das Recht Absagen zu erteilen.» ist sehr allgemein. Es muss geregelt werden, dass z.B. bei Qualifikationsläufen der TKAMO eine unbegründete Absage unzulässig wäre. BF hat PF gebeten ein Weihnachtssessen mit den Nationalmannschafts-Leitungen und dem Vorstand der TKAMO durchzuführen. BF hat bei der Datumsfindung extra ein Wochenende möglichst ohne Wettkämpfe ausgewählt. Leider hat sich nun gezeigt, dass an diesem Wochenende ein Agility-Wettkampf stattfindet, der aber noch nicht	PF BF

	ausgeschrieben ist. Dies zeigt wieder einmal, dass Wettkämpfe sinnvollerweise möglichst frühzeitig im XIS eingetragen werden sollten. PF hat die Einladungen bereits versendet, die ersten Anmeldungen sind bei BF eingetroffen. Wir freuen uns sehr auf einen gemütlichen Abend. BF wurde vom Trainer der Nationalmannschaft Agility angefragt, ob vor dem Essen eine Sitzung zur Zusammenarbeit mit den Nationalmannschaftsverantwortlichen der AWC Agility möglich ist. SG und PF sind damit einverstanden. Die Sitzungszeit werden sie direkt mit den Verantwortlichen vereinbaren. Weiter hat BF PF gebeten eine Ehrung für die erfolgreichen Agility Nationalmannschaft 2026 zu machen. Die Ehrung findet am 08.11.2026 anlässlich des Finals der Schweizer Meisterschaft Agility statt. BF ist bereits dabei die Geschenke für die Podestplätze der FCI-Veranstaltungen (AWC, JAO, SAO) zu organisieren. BF bittet den Vorstand die Sportler zur Ehrung einzuladen. PF wird dies übernehmen. PF hat einen Antrag auf reglementarische Vermeidung von Terminüberschneidungen erhalten. Der Vorstand kann auf den Antrag nicht eingehen. Dieser wurde von einer Einzelperson eingereicht. Anträge auf Reglementsänderungen müssen bis 31.12.2026 mit einem konkreten Antrag und der entsprechenden Begründung von einer SKG-Sektion auf deutsch und französisch eingereicht werden. PF antwortet dem Antragsteller. Der Vorstand weist auf den geplanten Veranstaltungskalender hin, der auf der neuen Homepage möglich sein sollte. FW klärt bis zur nächsten Sitzung ab wie dieser ermöglicht werden könnte.	PF PF FW
4.	Finanzen ML hat sein Amt am 08.09.2026 per sofort niedergelegt. Am 14.09.2026 fand in Balsthal die Übergabe vom Ressort Finanzen an PF statt. Nach Rücksprache mit der SKG hat BF alle Aufgaben vom Ressort Finanzen übernommen. Das Pensum von BF bleibt gleich, es entstehen deshalb keine Zusatzkosten. BF hat in den letzten Wochen alle Pendenzen, mit Ausnahme der Abrechnungen der Agility Nationalmannschaft 2024 und 2025, erledigt, pendente Zahlungen aufgearbeitet und die Ausgaben- und Einnahmenstatistik per 30.09.2026 nachgeführt. Die Abrechnungen der Nationalmannschaft muss ML trotz Amtsniederlegung noch erledigen. Die Frist läuft bis 09.10.2026. BF informiert über den Stand der Finanzen per 30.09.2026. Die Einnahmen- und Ausgabenseiten sind nachgeführt. BF hat weiter eine Hochrechnung per 31.12.2026 erstellt. Gemäss dieser Hochrechnung sollte die TKAMO eine ausgeglichene Rechnung vorlegen können, die mehrheitlich dem Budget entspricht. Bei der Buchführung ist BF aufgefallen, dass bei der Berechnung des WM-Frankens für die Verteilung auf die Obedience- und Agility-Nationalmannschaft eine Interpretationslücke besteht. ML hat der Obedience-Nationalmannschaft für sechs Teilnehmende den WM-Franken zugesprochen erhalten, obwohl nur fünf Teilnehmende (eine Hundeführerin hat sich mit zwei Hunden qualifiziert) an der WM teilgenommen haben. Entsprechend auf diese Berechnung müsste für die Agility Nationalmannschaft der gleiche Schlüssel angewendet werden. Total waren 18 Hunde an der Agility AWC am Start mit 16 Hundeführern. BF bittet den Vorstand zu entscheiden, ob der Schlüssel in Zukunft auf die Anzahl Hunde oder die Anzahl Sportler gilt. Der Vorstand entscheidet, dass ab 2027 der WM-Franken auf die Startplätze wie folgt verteilt wird: 6 Startplätze für Obedience, 18 Startplätze für Agility. Für die Budgeterstellung für die Nationalmannschaften AWC Obedience und Agility muss vor der AWC klar sein wie viel WM-Franken sie erhalten. Der ausgeschüttete Betrag bezieht sich auf die Einnahmen vom Vorjahr. Ebenfalls ist der Verteilschlüssel der Sponsoren Gelder für die Zukunft zu klären. Die Verträge der beiden bisherigen Hauptsponsoren laufen per 31.12.2026 aus. Beide Sponsoren verzichten zum aktuellen Zeitpunkt auf eine Erneuerung der Verträge. Der	BF

	Vorstand dankt an dieser Stelle für die jahrelange Unterstützung der Nationalmannschaften. BF wünscht, dass die Zahlungsmodalitäten für die Abogebühren Office 365 geändert werden. Bisher laufen diese über die Kreditkarte von Dimaster. Dimaster verrechnet danach die Gebühren an die TKAMO. Bei der diesjährigen Abrechnung hat sich gezeigt, dass dieser Zusatzaufwand eine Fehlerquelle ist. BF schlägt deshalb vor, dass die Abogebühren direkt über die TKAMO abgerechnet werden. BF wird mit FW die Abrechnung ändern. PF informiert, dass die Abrechnung Agility AWC 2024 / 2025 noch nicht fertig ist. Die Abrechnung sollte gem. ML bis Morgen bei PF und BF sein. PG möchte die Abrechnung der Teams der-FCI Veranstaltungen (JAO, SAO, EO, AWC, OWC) einheitlich machen. Er hat eine Vorlage entwickelt. FW erwähnt, dass wir eine gezielte Sportförderung entwickeln müssen, weil wir jetzt ein Sportverband sind. Er wird einen Reglementsentwurf machen. PF möchte klären, wie die Vergütung für das VAR-Equipment vergütet wird. BF erwähnt, dass der Betrag in die Gebührenordnung gehört. Im Pflichtenheft für Veranstalter muss geklärt werden, wer die Kosten trägt, wenn VAR für den Wettkampf vorgeschrieben wird. Der Vorstand entscheidet, dass für die Kosten für das VAR-Equipment CHF 250.00 pro Tag plus einem Operator mit einem Tageshonorar von CHF 100.00 plus einem Richter mit einem Tageshonorar von CHF 100.00 verrechnet werden kann. Der Veranstalter muss die Tagesentschädigung für den Richter sowie die Verpflegung vom Operator und Richter übernehmen. Die Kosten für das VAR-Equipment gehen zu Lasten TKAMO. Unterkunft und Wegspesen gehen zu Lasten der TKAMO. FW ergänzt das Pflichtenheft Agility, PF passt die Gebührenordnung an.	PF PG PF
5.	Obedience HJ informiert über das Ressort Obedience. Vom 19. – 20.09.2026 fand die Obedience Schweizermeisterschaft in Thun statt. Der Vorstand dankt dem Kynologischen Verein Thun für die perfekte Durchführung der SM. Die Podestplätze wurden wie folgt belegt: FCI 1 1. Monika Schenk mit Timo 2. Annemarie Brügger mit Chili 3. Claudia Simbürger mit Hero FCI 2 1. Kurt Lottenbach mit Eila 2. Doris Stucki mit Takumi 3. Evi von Allmen mit Siena FCI 3 1. Janine Metzler mit Smuuk 2. Monika Ballerini mit Aimy 3. Laura Cayetano mit Cody Herzliche Gratulation an alle. Die Obedience Schweizer Meisterschaft 2027 findet am 25./26.09.2027 im Schänzli Muttens statt. Für die SM 2028 hat sich der Hundesport Riken beworben. Das Datum ist noch offen. Besten Dank an beide Vereine. Die 2. und 3. WM-Ausscheidung Obedience finden am 21.02.2027 in Fräschels beim HS Moos und am 21.03.2027 beim KV Wasseramt statt. Die ausländischen Richter Anja Knudsen und Stein Nergaard wurden bereits durch die TKAMO bewilligt. BF beantragt die Richterfreigaben. HJ führt im Herbst wieder einen Richter- und WKL-Tag durch.	HJ

	HJ hat die Abrechnung für die Obedience AWC 2026 bereits erstellt und an BF zur Erledigung gesendet. Der Vorstand dankt für die korrekte Buchführung. Die Auszahlungen werden noch diese Woche durch BF ausgelöst. Die Nationalmannschaftsverantwortliche Nadine Hess hat angefragt, ob auch private Sponsoren für die Mannschaft gesucht werden dürfen und dann auch die Logos auf die Kleider gedruckt werden dürfen. BF erwähnt, dass dies von der Agility Nationalmannschaft im 2026 erfolgreich gemacht wurde. Sie erklärt HJ das Vorgehen und sendet ihm die Vertragsvorlage. HJ muss Agilitysports die neue Lizenzenliste Obedience wieder senden, damit diese in der Obedience Wettkampfsoftware eingelesen werden können. Das Einlesen kostet CHF 100.00.	
6./7.	Wettkampf / IT-System FW informiert über die Einsprache zum Qualifikations-Modus für die SAO. Er informiert auch über die Gespräche am ersten Round Table. Es waren sieben Personen anwesend. Es fiel in den Gesprächen auf, dass die Sportler v.a. für die SAOQ strengere Kriterien definieren wollen als der Vorstand. Weiter wurde mehrfach erwähnt, dass der Einsatz der ARL-Liste als Qualifikationsmodus nicht gewünscht wird. Befürwortet wurde, dass die Anforderungen an die Sportler definiert werden könnten. FW hat die besprochenen Punkte zusammengestellt als Vorbereitung für den zweiten Round Table am Samstag, 10.10.2026 in St. Gallen. FW erwähnt die unterschiedlichen Qualifikationen für AWC, SAO, JAO, EO. Von verschiedenen Seiten ausserhalb des Vorstandes wurde vorgeschlagen die Qualifikationen für die SAO und JAO zusammen zu legen. Dies ist in der Umsetzung für den Veranstalter sehr aufwändig. Für die JAOQ werden 2-er-Parcours gefordert, für die SAOQ 3-er-Parcours. Auch ist die Suche nach Veranstaltern für weitere Qualifikationen sehr harzig. Der Vorstand hat einen Antrag gegen den Vorschlag mit der ARL-Liste für die SAO erhalten. Auslöser für den Vorstandsentscheid die ARL-Liste als Grundlage für die Selektion zu verwenden, ist die Tatsache, dass der Vorstand kaum Veranstalter für die Durchführung von Qualifikationsturnieren für die SAO findet. Der Vorstand diskutiert den Antrag und stimmt darüber ab. Der Vorstand entscheidet sich unter den gegebenen Umständen für die SAOQ 2027 beim Modell 2026 zu bleiben und die SAOQ in den AWCQ zu integrieren (Analog 2024 und 2026) mit angepassten Bewertungsparametern für die SAOQ. Für die Wertung der SAOQ soll neu eine Mindestlaufzeit eingeführt werden, Resultate mit einer langsameren Zeit werden nicht gewertet. Ansonsten gilt für Ü55 Resultate bis max. 5 Fehlerpunkte und für Ü65 bis max. 10 Fehlerpunkte. Die JAOQ soll separat durchgeführt werden. FW und PF klären bilateral wie die Nationalmannschaftsverantwortlichen der JAO bei der Durchführung ihrer Qualis unterstützt werden können. PF antwortet dem Antragsteller. PF hat einen Antrag vom Para-Agility Club Schweiz PACS erhalten. Der PACS wünscht eine Ergänzung zur Weisung für Agility-Sportler mit Beeinträchtigung. Die Ergänzung soll es Agilityaner*innen mit Handicap (durch ein Arztzeugnis bestätigt) ermöglichen in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Damit dies möglich ist, sollen für diese Agilityaner*innen allfällige Zeitfehler nicht berücksichtigt werden. Diese Regelung soll als Versuch gelten und nach zwei Jahren geprüft werden. FW hat ein Dokument zu diesem Thema geschrieben. Wichtig ist, dass aus Datenschutzgründen der Passus korrekt im Dashboard des Sportlers erfasst wird. Der Vorstand befürwortet den Vorschlag. Ziel für den Einführungstermin ist 2027. Die Einführung ist von der Anpassung des Systems abhängig. FW schreibt die Weisung. PF informiert den Antragsteller. Bei der Integration im Dashboard könnte auch der Medikationspass des Sportlers und des Hundes hinterlegt werden. Die Speicherung der Gesundheitsdaten müssen auf Grund der Tierschutzgesetzes (TSchG) Art. 4 (Grundsätze) erfasst werden. FW erklärt, dass mit der Erfassung der Daten Rechtssicherheit für den Sport geschaffen wird. FW klärt mit Dimaster, wann die Anpassung erfolgen kann und wie diese abgerechnet wird. HJ fragt, ob die Daten nicht bei Fairgate hinterlegt werden könnten. FW erklärt, dass	FW PF PF FW

	Fairgate der falsche Platz für die Speicherung von Hundedaten ist. In Fairgate werden nur Mitglieder Daten auf freiwilliger Basis gespeichert. Mit der Integration des Medikationspasses könnte auch der bereits beschlossene Turnierbericht für Veranstalter und Richter aufgeschaltet werden. Der Turnierbericht wird für Agility und Obedience eingeführt. PG erwähnt, dass an der AWC Agility Dopingkontrollen bei Hunden durchgeführt wurden. Von der Schweiz Mannschaft wurden zwei Hunde auf Doping getestet. Das Ergebnis kann bis zu sechs Monate dauern. FW hat eine Bewerbung für die Durchführung der SM Agility 2027 und der WM-Qualis für die AWC 2027 erhalten. Der Vorstand dankt für die Bewerbungen.	PG FW
8.	Generell FW weist darauf hin, dass alle Weisungen 2027 und alle Reglemente für 2028 kontrolliert und bestätigt werden müssen. Die Dokumente sind auf dem Fileshare. FW macht eine Zusammenstellung, welche Dokumente Änderungen erfahren haben und stellt diese dem Vorstand zu. HJ hat die angepassten Obedience-Reglemente bereits auf tkamo.ch aufgeschaltet. Die Weisungen Obedience werden Ende Oktober publiziert.	FW
9.	Agility SG informiert über sein Ressort. Es ist nach wie vor offen wie der Richteranwalt das nicht bestandene Modul in nützlicher Frist wiederholen kann. Weil unklar ist, wann das Modul wieder durchgeführt werden kann, soll der Richter mittels Videodokumentation und Analyse seiner Arbeit belegen, dass er den Inhalt des Moduls verstanden und in der Praxis umsetzen kann. BF weist darauf hin, dass der Aufwand für die Durchführung und Beurteilung dieser Arbeit dem Repetenten in Rechnung gestellt werden muss. SG teilt BF die Kosten mit, damit die Rechnung erfasst werden kann. PF fragt nach wie der Stand der beiden Teamleader der SAO-Mannschaft ist. SG hat mit beiden gesprochen. SG schlägt vor, dass sich beide mit einem Konzept bei SG bewerben können. Der Vorstand entscheidet danach aufgrund des Konzepts für die Nationalmannschafts-Leitung für die SAO.	SG
10.	Agility PF hat eine Anfrage betreffend Grössenkontrolle durch die TKAMO erhalten. Die TKAMO hält fest, dass im Falle eines echten Zweifels der Lizenznehmer durch die TKAMO aufgefordert wird zu prüfen, ob der Hund in der korrekten Kategorie eingeteilt ist. Im Moment gibt es einen Hund, bei welchem die Grösse von verschiedenen Seiten angezweifelt wird. Die TKAMO wird eine Nachmessung des Hundes verlangen. SG formuliert das Schreiben und sendet dieses an PF.	PF SG PF
10.	Diverses FW fragt, wann die Anmeldefrist für die JAOQ ist. SG klärt das Datum ab. SG macht auch die Ausschreibung für die Nachfolge der Teamleitung. HJ fragt nach, ob Saalkandidaten an der DK AMO effektiv nicht zugelassen sein werden. Bei der Einladung der TKGS ist dies erwähnt. BF bestätigt, dass auch bei der Einladung für die DK AMO vermerkt ist, dass Saalkandidaten nicht zugelassen sind. PG dankt für den Bericht über die AWC Agility auf tkamo.ch. PF bedankt sich.	SG HJ PG

Ende der Sitzung. 23.00 Uhr